

Univ. Prof. Dr. Marianne Ringler
Dr. O. Kernstockgasse 12
2380 Perchtoldsdorf

L E B E N S L A U F

Marianne Ringler, geb. Zimmermann

- 1946 geboren am 11. November in Wien, Österreich
Vater: Dr. Leo Zimmermann, Jurist
Mutter: Fritzi Zimmermann, geb. Schacherl,
Übersetzerin

Staatsbürgerschaft: Österreich
- 1965 Matura am 3. Juni 1965 am Bundesrealgymnasium Wien
XVIII, Haizingergasse 37

ab WS 65/66: Inskription an der Univ. Wien, Hauptfach
Soziologie
ab WS 66/67: Hauptfach Psychologie, Nebenfach
Kunstgeschichte
- 1970 Jänner/Feber: Praktikum am Max Planck-Institut für
Psychiatrie bei (Univ. Prof.) Dr. P. Gottwald und am
Institut für Klinische Psychologie der Univ. München
bei (Univ. Prof.) Dr. W. Tunner. Praktikumsfach:
Verhaltenstherapie

Juli/August: 2-monatiges Forschungsstipendium des
BMWF in Paris
- 1971 9-monatiges Forschungsstipendium des BMWF zur
Durchführung des experimentellen Teils der
Dissertation am Institut für Klinische Psychologie
der Univ. München (Vorstand: Univ. Prof. Dr. W. Görrés),
Betreuer: (Univ. Prof.) Dr. J. B. Bergold
- 1972 am 18. Dezember Promotion zum Dr. phil. an der
Univ. Wien
Dissertation: Der Einfluß von demokratischem und
autoritärem Therapeutenverhalten auf Erfolg,
Erfolgserwartung und Selbst-Attribution bei
Desensibilisierung von Prüfungsangst. Begutachter:
Prof. Dr. G. Guttman und Prof. Dr. H. Rohrer
- 1973 ab 1. März Assistentin am Institut für
Tiefenpsychologie und Psychotherapie (Vorstand:
Univ. Prof. Dr. H. Strotzka)

- 1974 Jänner bis Mai: Arbeit am Middlesex Hospital, London bei Prof.Dr.V.Meyer als weiterführende post-graduate Ausbildung in Verhaltenstherapie
22. Juni: Verheiratung mit Dipl.Ing.Dr.Ralfjörg Ringler
- 1975 Supervisor-Lehrtherapeut der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Verhaltensforschung, -modifikation und -therapie; seither laufende Tätigkeit in der theoretischen Ausbildung der Kandidaten mit den Schwerpunkten Gesprächsführung in der Verhaltenstherapie, Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie, Verhaltensmedizin in Geburtshilfe und Gynäkologie. Praktische Ausbildung durch Fallsupervision der Kandidaten.
Mitglied der Ausbildungskommission - Karenzierung dieser Funktion seit 1990.
31. August: Geburt der Tochter Marie Elisabeth, anschließend 1 Jahr Karenzurlaub
- 1976 Beginn der Mitarbeit an der I.Univ.Frauenklinik Wien (Vorstand: Univ.Prof.Dr.E.Gitsch)
- 1978 Beginn der Ausbildung zur Psychodrama-Assistentin im Rahmen des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik
- 1979 Gründungsmitglied der Zeitschrift "Verhaltensmodifikation" und seither begutachtendes Redaktionsmitglied der Zeitschrift (erscheint 4 mal jährlich)
- 1980 Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik in der Gynäkologie und Geburtshilfe
- 1981 21. Jänner: Geburt des Sohnes Paul Simon, anschließend ein halbes Jahr Karenzurlaub
- 1982 Kandidatin des Österreichischen Arbeitskreises für Tiefenpsychologie, Ausbildung in Psychoanalyse
- 1983 Leitung der Ambulanz und Arbeitsgruppe für psychologisch-medizinische Patientenbetreuung der I. Univ.Frauenklinik Wien (Vorstand: Univ.Prof.Dr.E.Gitsch)
- 1985 9. April: Verleihung der Venia docendi für das Fach Klinische Psychologie und Psychotherapie
- 1987 Förderungspreis des Landes Niederösterreich für Wissenschaft

- 1988 Übernahme in das dauernde Dienstverhältnis an der Universität Wien, medizinische Fakultät, Zuordnung zur Univ.Klinik für Tiefenpsychologie und Psychotherapie
- 1989 ordentliches Mitglied des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse
- Mitglied des Lehrausschusses für das Curriculum "Psychosomatik" der Wiener Ärztekammer, Lehrtherapeutin und Gruppenleiterin (bislang 3 2-jährige Lehrgänge)
- 1990 Stellvertreterin von Doz.Dr.Springer-Kremser im Scientific Committee der Internationalen Gesellschaft für Psychosomatik in der Gynäkologie und Geburtshilfe für den Kongreß 1992.
- 1991 kooptiertes Mitglied im Fachausschuß der medizinischen Fakultät zur Errichtung einer 83 Einrichtung für psychosoziale Medizin
- Vertreterin für das UTP für die Baukommission des AKH
- Eintragung in die Psychotherapeutenliste (Zusatzbezeichnungen: Verhaltenstherapie und Psychoanalyse)
- Vertreterin des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse im Psychotherapiebeirat (gemeinsam mit Dr. E. Mayer)
- Mai 1991 Übergabe der Arbeitsgruppe für medizinisch-psychologische Patientenbetreuung an den bisherigen Stellvertreter Univ.Doiz.Dr.Martin Langer
- Juli: Nominierung für das Executive Committee der International Society of Psychosomatic Obstetrics and Gynecology
- Leitung der Arbeitsgruppe "Psychologische Patientenbetreuung im AKH", einer Aktivität der Medizin. Fakultät und der MA 16, Kooperation mit der Fachgruppe Psychiatrie/Neurologie und der Betriebsführungskommission des AKH seit 1992
- 1992 Einladung zur Probevorlesung für die Planstelle eines O.Prof. für Medizinische Psychologie an der Univ.Wien
- begutachtendes Mitglied des Redaktionskommittees "Psychotherapie Forum"

Wahl ins Executive Committee der ISPOG
beauftragt mit Koordination von NGO Aktivitäten

Einladung zur Mitarbeit am Hochschullehrgang
"Diplom für Arbeits- und Umweltmedizin" der
Universität Innsbruck

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Jahrbuchs
der Psychoonkologie

1993 Mitglied des wiss. Beirates des IFF-Gesundheit und
Organisationsentwicklung - ein WHO Collaborating
Center

Ernennung zum tit. ao. Univ.Prof. (17. November)

Eintragung als Klinische und Gesundheitspsychologin
in die Liste des BMGSK

Beginn der Supervisionstätigkeit für die Arbeit mit
Diabetes PatientInnen der III. Medizinischen
Universitätsklinik (Leitung:
Univ.Prof.Dr.Waldhäusl)

Beginn der Forschungs- und Betreuungskooperation
mit der Univ.Klinik für Physikalische Medizin und
Kooperation (Leitung: Univ.Doz.Dr.V.Fialka)

Kooperation mit Prof.Dan Bar-On, Dept. Behavioral
Sciences of the University of the Negev,
Ber-Sheeva, Israel: Psychische Folgen von Extrem-
traumatisierung in der zweiten Generation.

1994 Nominierung im Executive Committee der ISPOG für
die nächste Legislaturperiode als Treasurer.

Dienstadresse: Univ.Klinik für Tiefenpsychologie und
Psychotherapie, Währinger Gürtel 18-20,
A-1090 Wien.

Privatadresse: Dr.O.Kernstockgasse 12, A-2380
Perchtoldsdorf